

Informationen zur Datenverarbeitung

Württemberg

Datum des Inkrafttretens der Mitteilung: 01. September 2021.

1. Allgemeine Bestimmungen und Kontaktdaten

Diese Informationen zur Datenverarbeitung (im Folgenden: „Anleitung“) beziehen sich auf personenbezogene Daten, die über Sie als Benutzer der Website, den Benutzer des Dienstes, den persönlichen Mitwirkenden des Betroffenen (im Folgenden zusammenfassend: „Betroffener“) vom Datenverantwortlichen gesammelt und verwaltet werden.

Wir legen großen Wert auf den Schutz personenbezogener Daten. Daher möchten wir Sie mit den Datenverwaltungs- und Verarbeitungsprozessen vertraut machen, die wir im Zusammenhang mit unseren Aktivitäten verwenden, und den Informationen, die wir Ihnen senden. Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche Daten wir erheben, verarbeiten und was wir tun, um Ihre Daten zu schützen und Ihre Rechte durchzusetzen.

Der Datenverantwortliche respektiert die Rechte der betroffenen Personen, ihre personenbezogenen Daten sowie alle Daten und Fakten, die ihnen bekannt werden, werden nur für die Durchführung seiner Aktivitäten, für die in der Datenverwaltungsmitteilung dargelegten Aktivitäten und für seine eigenen Zwecke zur Erstellung von Forschungs- und Statistikberichten vertraulich behandelt.

Wir werden geeignete Maßnahmen ergreifen, um der betroffenen Person auf klare und unkomplizierte Weise Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in prägnanter, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form zur Verfügung zu stellen.

Die Anforderungen der Datenschutzrichtlinie entsprechen den geltenden Datenschutzgesetzen:

- Das Grundgesetz Ungarns (Freiheit und Verantwortung, Artikel VI);
- VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND RATES zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 95/46/EG (Allgemeine Datenschutzverordnung);
- Gesetz CXII von 2011 über das Recht auf informationelle Selbstbestimmung und Informationsfreiheit — (Infotv.); Gesetz V von 2013 über das Bürgerliche Gesetzbuch;
- Gesetz V von 2013 über das Bürgerliche Gesetzbuch § 5:54., § 5:55., § 5:59. und § 5:61.;

2. Aktualisierung der Anleitung

Der Datenverantwortliche behält sich das Recht vor, diese Anleitung einseitig zu ändern. Daher wird empfohlen, regelmäßig <https://wurtemberg.hu/> zu besuchen, um Änderungen zu überwachen. Der aktuelle Inhalt der Anleitung kann fortlaufend gelesen und gespeichert werden.

Auf Ihre Anfrage senden wir Ihnen eine Kopie der geltenden Mitteilung.

3. Prospekt verstehen und annehmen

Durch die Bereitstellung gegebener personenbezogener Daten erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie die zum Zeitpunkt der Bereitstellung der Daten geltende Version dieser Anleitung Kenntnis erhalten und ausdrücklich akzeptiert haben.

4. Grundbegriffe der Datenschutz

4.1. Personenbezogene Daten

Daten, die mit jeder bestimmten (identifizierten oder identifizierbaren) natürlichen Person (im Folgenden: Betroffenen) verbunden sein können, oder Schlussfolgerung, die aus den Daten der betroffenen Person gezogen werden kann. Die personenbezogenen Daten behalten ihre Qualität während der Verarbeitung, solange ihre Beziehung zur betroffenen Person wiederhergestellt werden kann. Insbesondere gilt eine Person als identifizierbar, wenn sie direkt oder indirekt nach Name, Nummer, Standortdaten, Identifikationszeichen oder einem oder mehreren Faktoren, die ihre physische, physiologische, genetische, mentale, wirtschaftliche, kulturelle oder soziale Identität charakterisieren, identifiziert werden können;

4.2. Beitrag:

Eine freiwillige und feste Erklärung des Wunsches der betroffenen Person, basierend auf angemessenen Informationen und ihrer eindeutigen Zustimmung zur Verarbeitung personenbezogener Daten, die sie betreffen, entweder in vollständigen oder in bestimmten Vorgängen;

4.3. Beitrag basierend auf Datenmanagement

Wir bitten die Besucher der Website um Zustimmung, die Daten im Zusammenhang mit dem Besuch der Website zu verwalten und gezielte Werbeinformationen (Newsletter) zu senden. Durch Abgabe einer Einwilligungserklärung verarbeiten wir die personenbezogenen Daten der betroffenen Person, bis die Einwilligungserklärung widerrufen wird. Nach dem Widerruf der Einwilligung werden die Daten der betroffenen Person aus dem Register gelöscht. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der auf unserer Website bereitgestellten Daten ist die Zustimmung der betroffenen Person auf der Grundlage der bereitgestellten Informationen.

4.4. Datenverantwortlicher

Eine natürliche oder juristische Person oder Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit, die den Zweck bestimmt, für den personenbezogene Daten verarbeitet werden, trifft und setzt Entscheidungen über die Verarbeitung (einschließlich der verwendeten Mittel) oder mit einem von ihren anvertrauten Auftragsverarbeitern um, der sie ausführt;

4.5. Datenverarbeitung

Jede Operation oder jede Reihe von Vorgängen mit personenbezogenen Daten, unabhängig vom verwendeten Verfahren, wie Erhebung, Aufzeichnung, Organisation, Speicherung, Änderung, Verwendung, Übertragung, Offenlegung, Koordination oder Verknüpfung, Sperrung, Löschung, und Vernichtung sowie die Verhinderung

der weiteren Verwendung von Daten. Die Datenverarbeitung umfasst die Aufzeichnung von Fotos, Ton oder Bildern und die Aufzeichnung physikalischer Eigenschaften (z. B. Fingerabdrücke, Handabdrücke, DNA), die die Person identifizieren können;

4.6. Übertragung von Daten

Wenn Daten einem bestimmten Dritten zur Verfügung gestellt werden;

4.7. Veröffentlichung

Wenn die Daten irgendetwem zur Verfügung gestellt werden;

4.8. Löschen von Daten

Daten so unkenntlich zu machen, dass es nicht mehr möglich ist, sie wiederherzustellen;

4.9. Sperren von Daten

Verhinderung der Übertragung, des Erkenntnis, der Offenlegung, Anpassung, Änderung, Vernichtung, Löschung, Verbindung oder Koordination und Verwendung von Daten endgültig oder für einen bestimmten Zeitraum;

4.10. Datenvernichtung

Vollständige physische Zerstörung von Daten oder von Medien, die sie enthalten;

4.11. Datenverarbeitung

Durchführung technischer Aufgaben im Zusammenhang mit Datenverarbeitungsvorgängen unabhängig von der Methode und den Mitteln, die zur Durchführung der Vorgänge und des Auftragsortes verwendet werden, sofern die technische Aufgabe auf den Daten ausgeführt wird;

4.12. Datenverarbeiter

Eine natürliche oder juristische Person oder eine Organisation ohne Rechtspersönlichkeit, die personenbezogene Daten im Auftrag des für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet, auch nach den gesetzlichen Bestimmungen;

4.13. Dritte Person

Eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Agentur oder eine andere Stelle, die mit der betroffenen Person, dem für die Verarbeitung Verantwortliche, dem Auftragsverarbeiter oder Personen nicht identisch ist, die unter der direkten Leitung des für die Verarbeitung Verantwortlichen oder Auftragsverarbeiters die Genehmigung zur Verarbeitung personenbezogener Daten bekommen haben;

4.14 EWR-Staat

Mitgliedstaat der Europäischen Union und anderer beteiligten Vertragsstaat des Europäischen Wirtschaftsraums sowie der Staat, dessen Bürger die gleichen Bürgerrechten aufgrund des internationalen Vertrags unter der EG und seinen Mitgliedstaaten, sowie dem in der Vereinbarung über den Europäischen Wirtschaftsraum nicht beteiligten Staat genießt, wie der Bürger des in der Vereinbarung über den Europäischen Wirtschaftsraum beteiligte Staates;

4.15. Drittland:

Jeder Staat, der kein EWR-Staat ist.

4.16. Datenschutz-Vorfall

Eine Sicherheitsverletzung, die zur zufälligen oder rechtswidrigen Zerstörung, zum Verlust, zur Änderung, zur unbefugten Offenlegung oder zum Zugriff auf personenbezogene Daten führt, die übertragen, gespeichert oder anderweitig verarbeitet werden.

4.17. Biometrische Daten

Personenbezogene Daten, die durch bestimmte technische Verfahren in Bezug auf die physischen, physiologischen oder Verhaltensmerkmale einer natürlichen Person erhalten werden, die die individuelle Identifizierung der natürlichen Person ermöglichen oder bestätigen, z. B. ein Porträt oder daktyloskopische Daten.

4.18 Gesundheitsdaten:

Personenbezogene Daten in Bezug auf den körperlichen oder geistigen Gesundheitszustand einer natürlichen Person, einschließlich Daten über die Erbringung von Gesundheitsdiensten für eine natürliche Person, die Informationen über den Gesundheitszustand der natürlichen Person enthalten.

4.19. Sicherheitsvorfall

Jedes Ereignis, das sich nachteilig auf die Vertraulichkeit, Integrität oder Verfügbarkeit des IT-Geräts oder der darauf gespeicherten Daten auswirken kann

4.20. Vertraulichkeit (Vertraulichkeit)

Das Merkmal der Daten, dass nur ein vordefinierter Benutzerkreis (Rechteinhaber) zugreifen darf und der Zugriff aller anderen illegal ist.

4.21. Integrität

Kriterien für das Vorhandensein, die Authentizität, die Integrität und die Vollständigkeit der Daten, die sicherstellen, dass die Daten, Informationen oder das Programm nur von den Rechteinhabern geändert und nicht unentdeckt geändert werden können.

4.22 Vorschriften

Datenschutzrichtlinie des Datenverantwortlichen.

4.23. Sicherheitssystem für Vermögenswerte

Elektronische Signal- und visuelle Überwachungssysteme, die auf Grundbesitz installiert sind, die dem territorialen Geltungsbereich der Datenverwaltungsrichtlinie für Eigentumsschutzzwecke unterliegen. Dazu gehören auch nicht aufgezeichnete, zu Beobachtungszwecken betriebene oder Ton oder Bild verfertigende

elektronische Überwachungssysteme (räumliche Überwachung), elektronische Zutrittskontrollsysteme, Einbruchmeldeanlagen, Fernüberwachungssysteme, Sicherheitssysteme für den Daten- und Informationsschutz und andere Geräte, die die Übertragung von Signalen und Bildern oder die Anzeige von Licht- oder Tonelektronik-technischen Lösungen ermöglichen.

4.24. Gast

Eine natürliche Person, die sich auf einem Grundstück mit einer Genehmigung befindet, das unter den territorialen Geltungsbereich der Datenverwaltungsrichtlinie fällt und nicht mit dem Mitarbeiter des Datenverantwortlichen identisch ist.

4.25. Erkennung, Verwendung und Weitergabe von Daten

Nur die Person, der es für die Ausübung ihrer Verpflichtungen erforderlich ist, hat das Recht, die über die betroffenen Personen gespeicherten personenbezogenen Daten zu erfahren. Der Name der Person, die mit den personenbezogenen Daten umgeht, oder aus einem anderen Grund berechtigt ist, sie zu kennen, der Grund und der Zeitpunkt der Erlangung von Informationen werden in der Aufzeichnung festgehalten.

Die Verwendung gilt als Verwendung personenbezogener Daten als Beweismittel in gerichtlichen oder anderen Verwaltungsverfahren. Die Person, deren Recht oder berechtigtes Interesse durch die Aufzeichnung ihrer personenbezogenen Daten beeinträchtigt wird, kann innerhalb von 3 (drei) Arbeitstagen ab dem Datum der Aufzeichnung der personenbezogenen Daten verlangen, dass der für die Verarbeitung Verantwortliche die Daten nicht vernichtet oder löscht. Auf Ersuchen eines Gerichts oder einer anderen Behörde werden personenbezogene Daten unverzüglich an das Gericht oder die Behörde übermittelt. Wenn eine Anfrage nicht innerhalb von 30 (dreißig) Tagen nach dem Antrag auf Nichtzerstörung gestellt wird, werden die aufgezeichneten Bild- und/oder Tonaufnahmen und andere personenbezogene Daten zerstört oder gelöscht.

Personenbezogene Daten dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der betroffenen Person an Dritte weitergegeben werden. Dies gilt nicht für die in der Datenverarbeitungsrichtlinie beschriebene Verarbeitung oder für gesetzlich vorgeschriebene Datenübertragungen, die nur in Ausnahmefällen durchgeführt werden können. Wir informieren die betroffenen Personen darüber, dass sie Datenverarbeiter für die Verarbeitung und Speicherung von Daten verwenden, die vom Personalsystem des Arbeitgebers verarbeitet werden. Der Datenverantwortliche informiert die betroffenen Personen über die Identität der Datenverarbeiter in diesem Dokument.

4.26. Protest

Eine Erklärung, mit der die betroffene Person der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten widerspricht und die Einstellung der Verarbeitung oder Löschung der verarbeiteten Daten fordert;

5. Datenschutz-Prinzipien

Personenbezogene Daten:

a) müssen rechtmäßig und fair und auf transparente Weise gegenüber der betroffenen Person verwaltet werden („Rechtmäßigkeit, Fairness und Transparenz“);

b) werden nur für bestimmte, klare und legitime Zwecke gesammelt und nicht in einer mit diesen Zwecken unvereinbaren Weise behandelt; gemäß Art. 89 (1) DSGVO gilt es nicht als unvereinbar mit dem ursprünglichen Zweck für Archivierungszwecke im öffentlichen Interesse, Wissenschaft, Forschung, Weiterverarbeitung für Zwecke oder statistische Zwecke („Zweckbeschränkung“);

c) müssen für die Zwecke der Verarbeitung angemessen und relevant sein und auf das Notwendige beschränkt sein („Datenminimierung“);

d) müssen genau und erforderlichenfalls aktuell sein; es müssen alle angemessenen Maßnahmen ergriffen werden, um sicherzustellen, dass personenbezogene Daten, die in Bezug auf die Zwecke, für die die Verarbeitung verarbeitet wird, ungenau sind, unverzüglich gelöscht oder berichtigt werden („Genauigkeit“);

e) müssen in einer Form gespeichert werden, die die Identifizierung der betroffenen Personen nur für den Zeitraum ermöglicht, der erforderlich ist, um die Zwecke zu erreichen, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden; personenbezogene Daten dürfen nur dann für einen längeren Zeitraum gespeichert werden, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß der DSGVO 89 (1) zu Archivierungszwecken im öffentlichen Interesse, zu wissenschaftlichen und historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken erfolgt, mit Berücksichtigung auf die in dieser Verordnung vorgesehenen geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen („begrenzter Speicher“);

f) müssen so verarbeitet werden, dass eine angemessene Sicherheit personenbezogener Daten gewährleistet ist, einschließlich des Schutzes vor unbefugter oder rechtswidriger Verarbeitung, versehentlichem Verlust, Zerstörung oder Beschädigung durch Anwendung geeigneter technischer oder organisatorischer Maßnahmen („Integrität und Vertraulichkeit“).

Der für die Verarbeitung Verantwortliche ist für die Einhaltung der oben genannten Bestimmungen verantwortlich und sollte in der Lage sein, diese Einhaltung nachzuweisen („Rechenschaftspflicht“). Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche sammelt keine personenbezogenen Daten von Minderjährigen.

6. Ausführliche Regeln für die Datenverarbeitung

Um die vom Datenverantwortlichen bereitgestellten Dienste bereitzustellen, können wir Informationen über Sie anfordern, und Sie können uns während Ihrer Kommunikation mit dem für die Verarbeitung Verantwortlichen freiwillig bestimmte Daten zur Verfügung stellen. Ein Teil der von uns erhobenen Daten sind „personenbezogene Daten“ hinsichtlich der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr, und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 95/46/EG („DSGVO“) Artikel 4 Absatz 1.

Der Umfang derjenigen, die Zugriff auf die Daten haben:

- a) Mitarbeiter des Datenverantwortlichen;
- b) Mitarbeiter der Datenverarbeiter wie unten definiert;
- c) bestimmte Behörden in Bezug auf Daten, die von ihnen im Rahmen offizieller Verfahren angefordert und rechtlich zu übergeben sind;
- d) Mitarbeiter der Empfangsverwaltungsgesellschaft, die vom Datenverantwortlichen zum Zwecke der Bearbeitung überfälliger Schulden beauftragt wurden;
- e) andere Personen aufgrund der ausdrücklichen Zustimmung der betroffenen Person.

Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche unternimmt strenge Vertraulichkeitsverpflichtungen in Bezug auf die von ihm verarbeiteten personenbezogenen Daten und darf diese im Gegensatz zur Zustimmung der betroffenen Person nicht an Dritte weitergeben.

Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der vorherigen Verarbeitung.

6.1. Besuch der Website

Beim Besuch der vom Datenverantwortlichen betriebenen Website <https://wurtemberg.hu/> werden die Daten des Computers der betroffenen Person, die im Zuge der Nutzung des Dienstes generiert werden, und die vom System des Datenverantwortlichen als automatisches Ergebnis technischer Prozesse gespeichert werden.

Die automatisch aufgezeichneten Daten werden zum Zeitpunkt des Ein- oder Ausstiegs automatisch ohne eine gesonderte Erklärung oder Handlung der betroffenen Person protokolliert. Diese Daten dürfen nur in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen mit anderen personenbezogenen Benutzerdaten kombiniert werden. Der Datenverantwortliche hat nur Zugriff auf die Daten.

Zweck der Verarbeitung:

Bei der Nutzung der Website <https://wurtemberg.hu/> kann die betroffene Person über die vom Datenverantwortlichen bereitgestellten Dienste informiert werden.

Die Verarbeitung und Speicherung von Daten erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit der Website,
- Identifizierung von böswilligen IT-Angriffen oder Versuchen
- Erstellung von Statistiken, Durchführung von Analysen und Audits.

Umfang der verarbeiteten Daten und ausführliche Zwecke der Datenverarbeitung

Die betroffene Person:

- IP-Adresse: Statistisches Ziel
- Start- und Enddatum des Besuchs: statistischer Zweck
- Dauer des Besuchs: statistischer Zweck
- Browsertyp: Statistisches Ziel
- Betriebssystemtyp: Statistischer Zweck

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

Das berechtigte Interesse des Datenverantwortlichen am Betrieb der Website (Art. 6 (1) (f) DSGVO).

Identifizierung eines berechtigten Interesses

Sicherstellung der Dienstleistung ohne Unterbrechung, hohe Qualität, Management der mit dem Geschäft verbundenen Risiken.

Dauer der Datenverarbeitung

Für den Zeitraum, der zur Erreichung der statistischen Ziele erforderlich ist. Identifizierbare Daten im Zusammenhang mit dem Besuch werden spätestens 30 Tage nach dem Verlassen der Website gelöscht.

6.2. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Cookies, die auf unserer Website platziert werden

Zweck der Verarbeitung

Die Dienste des Datenverantwortlichen, die unter <https://wurtemberg.hu/> verfügbar sind, platzieren eindeutige Identifikatoren, sogenannte Cookies, auf dem Computer der betroffenen Person (Benutzer). Diese umfassen nur die Identifizierung des aktuellen Arbeitsvorgangs des Besuchers, die Speicherung der während des Arbeitsvorgangs bereitgestellten Daten, die Verhinderung von Datenverlust und die anonyme Analyse der Gewohnheiten der betroffenen Person mithilfe von Google Analytics. Zu diesen Daten können die IP-Adresse des Besuchers, die Zeit und Dauer des Besuchs, die besuchten Seiten, der Browsertyp, das Betriebssystem usw. gehören. Diese Daten werden gespeichert, vertraulich behandelt werden und nur für die Weiterentwicklung der Website des Datenverantwortlichen und für die Erstellung von Statistiken verwendet werden.

Umfang der verarbeiteten Daten und detaillierter Zweck der Datenverarbeitung

- Daten der betroffenen Person:
 - IP-Adresse: Identifikation, Zertifizierung
 - Betriebssystem: Statistische Verwendung
 - Browser: Statistische Nutzung
- Datum und Dauer des Besuchs: Identifikation, Zertifizierung
- Datum der Annahme von Cookies: Identifikation, Zertifizierung
- Die Tatsache, ein Cookie zu akzeptieren: Bestätigung der Zustimmung
- Besuchte Websites: Statistische Verwendung
- Besuchszeitraum der besuchten Seiten: Statistische Verwendung

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist die Zustimmung der betroffenen Person (DSGV. Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a). Die Verwendung von Cookies kann vom Besucher genehmigt werden, indem er im Popup-Fenster auf der Homepage der jeweiligen Website auf die Schaltfläche „Alle Cookies zulassen“ klickt. Durch den Besuch der Website des für die Verarbeitung Verantwortlichen und das Akzeptieren des Cookies akzeptiert der Datenverantwortliche die folgenden Bedingungen, auch wenn sich die betroffene Person nicht registriert hat.

Dauer der Datenverarbeitung

Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche bewahrt die personenbezogenen Daten auf, bis die Zustimmung der betroffenen Person widerrufen wird. Die betroffenen Personen können ihre Einwilligung jederzeit widerrufen, d. h. sie können die Löschung ihrer personenbezogenen Daten in ihrer an die Adresse des Datenverantwortlichen gesendeten Nachricht beantragen.

6.3. Kontakt und Beantwortung von Fragen zur Erfüllung von Informationsanfragen

Zweck der Verarbeitung

Die registrierte betroffene Person hat die Möglichkeit, den Mitarbeitern des Datenverantwortlichen und einigen seiner Büros Fragen zu stellen. Durch die Speicherung der bereitgestellten Daten kann der Datenverantwortliche den Fragesteller identifizieren und die Antwort oder die Informationen bereitstellen, die für die betroffene Person erforderlich sind.

Umfang der verarbeiteten Daten und detaillierter Zweck der Datenverarbeitung

- Personenbezogene Daten der betroffenen Person:
 - Vollständiger Name: Identifikation, Kontakt
 - E-Mail-Adresse: Identifikation, Kontakt
 - Telefonnummer: Identifikation, Kontakt
- Betreff der Nachricht
- In der Nachricht enthaltene personenbezogene Daten

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist die Zustimmung der betroffenen Person (Art. 6 Abs. 1) (a) DSGVO).

Dauer der Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten werden gelöscht, bis die Zustimmung der betroffenen Person widerrufen wird, sofern dies nicht der Fall ist, 30 Tage nach Erteilung der Einwilligung. Die betroffenen Personen können ihre Einwilligung jederzeit widerrufen, d. h. sie können die Löschung ihrer personenbezogenen Daten in ihrer an die Adresse des Datenverantwortlichen gesendeten Nachricht beantragen.

6.4. Verarbeitung von Daten im Zusammenhang mit dem Abschluss von Verträgen mit Partnern

Um die Aktivitäten von Bárdi Autó Magyarországn zu erfüllen, beauftragt es verschiedene Partner mit der Erfüllung bestimmter Aufgaben und Unteraufgaben.

Zweck der Verarbeitung

Der Zweck der Datenverarbeitung besteht darin, Ad-hoc-Verträge oder Rahmenvereinbarungen mit der juristischen oder natürlichen Person abzuschließen, die die Aufgabe oder Unteraufgabe beauftragt.

Umfang der verarbeiteten Daten und ausführliche Zwecke der Datenverarbeitung

- Name des persönlichen Mitwirkenden: Identifikation, Kontakt
- Vorname des persönlichen Mitwirkenden: Identifikation, Kontakt
- Kontaktdaten des Ansprechpartners: Identifikation, Kontakt
- Signatur: Authentifizierung, Identifikation
- E-Mail-Adresse: Identifikation, Kontakt
- Telefonnummer: Identifikation, Kontakt
- Name des Bevollmächtigten oder Ansprechpartners: Identifikation, Kontakt, Durchsetzung
- Telefonnummer des Vertreters oder Ansprechpartners: Kontakt
- E-Mail-Adresse des Bevollmächtigten oder Ansprechpartners: Identifikation, Kontakt, Durchsetzung
- Firmenname: Identifikation, Vertragsabwicklung, Kontakt, Abrechnung
- Rechnungsadresse: bildet die Grundlage der Wiederverkäufervereinbarung, der Vertragserfüllung und der Rechnungsstellung
- Hauptsitz: Vertragserfüllung, Kontakt, Fakturierung

Umfang der verarbeiteten Daten und ausführliche Zwecke der Datenverarbeitung

(für den Garantievertrag, der für die Vereinbarung erforderlich sein kann)

- Name: Identifizierung, Kontakt, Durchsetzung von Ansprüchen
- Name der Mutter: Identifikation
- Geburtsdatum: Identifikation, Kontakt, Durchsetzung von Ansprüchen
- Adresse: Identifizierung, Kontakt, Durchsetzung von Ansprüchen

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

Vor Abschluss des Vertrages ist sie die Zustimmung der betroffenen Person (DSGVO. Art. 6 Abs. 1 a, danach ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung die Erfüllung eines Vertrages (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO).

Dauer der Datenverarbeitung

Daten, die auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden, werden vom Datenverantwortlichen bis zum Widerruf der Einwilligung und, falls dies nicht der Fall ist, für maximal 5 Jahre gespeichert. Im Falle der Erfüllung einer vertraglichen Verpflichtung werden die Daten nach Beendigung der Beziehung mit der betroffenen Person Gemäß Ptk. (Bürgerliches Gesetzbuch) § 6:22 in 5 Jahren gesperrt. Wenn wir verpflichtet sind, die Daten gemäß Abschnitt 169 des Gesetzes C von 2000 über die Rechnungslegung („Rechnungslegungsgesetz“) aufzubewahren, werden die Daten 8 Jahre nach Beendigung der Beziehung mit der betroffenen Person gelöscht. In der Praxis ist dies der Fall, wenn die Daten Teil der Belege sind, beispielsweise in Dokumenten, die sich auf den Vertragsschluss beziehen (falls zutreffend, im Vertrag selbst) oder in der ausgestellten Rechnung.

6.5. Einstellung von Arbeitskräften, Annahme von Mitarbeiterbewerbungen

Zweck der Verarbeitung

Der Datenverantwortliche bietet der betroffenen Person die Möglichkeit, sich für die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Umfang der verarbeiteten Daten und ausführliche Zwecke der Datenverarbeitung

- Familienname: Identifikation, Kontakt
- Vorname: Identifikation, Kontakt
- E-Mail-Adresse: Identifikation, Kontakt
- Freiwillig zur Verfügung gestellte personenbezogene Daten: Es kann erforderlich sein, die richtige Person für die Position auszuwählen
- Personenbezogene Daten, die freiwillig in einem Dokument angegeben sind, das als Anhang zum Lebenslauf beigefügt ist: Es kann erforderlich sein, die richtige Person für die Position auszuwählen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist die Zustimmung der betroffenen Person (Art. 6 Abs. 1) (a) DSGVO).

Dauer der Datenverarbeitung

Nach Auswahl der geeigneten Person für die zu besetzende Stelle sendet der für die Datenverarbeitung Verantwortliche Informationen an die anderen relevanten Bewerber, dass der Arbeitgeber nicht ihn für die jeweilige Stelle ausgewählt hat, und bittet gleichzeitig um seine ausdrückliche und freiwillige schriftliche Zustimmung für die Aufbewahrung von seinem Lebenslauf und anderer persönlichen Dokumenten, die Daten enthalten. Der Zweck der Datenverarbeitung besteht darin, der betroffenen Person die Möglichkeit zu geben, auf vereinfachte Weise an nachfolgenden Bewerbungen des für die Verarbeitung Verantwortlichen teilzunehmen. Die ausdrückliche Zustimmung der betroffenen Person ermöglicht die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten für einen Zeitraum von 5 Jahren, wonach die Daten anonymisiert werden.

Wenn die betroffene Person der Aufbewahrung seines Bewerbungsmaterials oder seiner persönlichen Daten nicht zustimmt, werden die Daten innerhalb von 30 Tagen anonymisiert und der Lebenslauf wird vernichtet.

Personenbezogene Daten werden gelöscht, bis die Zustimmung der betroffenen Person widerrufen wird, sofern dies nicht der Fall ist, 30 Tage nach Erteilung der Einwilligung. Die betroffenen Personen können ihre Einwilligung jederzeit widerrufen, d. h. sie können die Löschung ihrer personenbezogenen Daten in ihrer an die Adresse des Datenverantwortlichen gesendeten Nachricht beantragen.

7. Analytische Dienste, Cookies

Der Datenverantwortliche kann sowohl Cookies als auch Drittanbieter verwenden (insbesondere: Google, Facebook), um das Interesse der Nutzer, demografische Daten und das Verhalten auf der Website zu überwachen. Der Datenverantwortliche verwendet die gesammelten Daten nicht für die Profilerstellung, verwendet sie nicht im Rahmen einer automatischen Entscheidungsfindung, sammelt sie für statistische Zwecke und analysiert sie für die Entwicklung seiner Dienste.

Darüber hinaus kann der Datenverantwortliche aggregierte Daten aus interessenbasierten Werbediensten oder Publikumsdaten (wie Alter, Geschlecht und Interessen) verwenden, um allgemeine Website-Berichte zu erstellen und zu entwickeln und für die Verwendung in der Werbung auf Marketinglisten zu verwenden.

Ziel des Vorstehenden ist es, unsere Internetschnittstellen kontinuierlich zu verbessern und die Effektivität unserer Online-Schnittstellen und Werbung im Zusammenhang mit unseren Kampagnen zu erhöhen.

7.1. Google Analytics

Externe Dienstleister unterstützen die unabhängige Messung und Prüfung von Website-Besuchen und anderen Webanalyse-daten (siehe [google.com/analytics](https://www.google.com/analytics) für Details).

Die von Google zur Verfügung gestellte Website für Werbeeinstellungen kann Google Analytics für Display-Anzeigen deaktivieren und Anzeigen im Google Display-Netzwerk anpassen. Alle von Google Analytics durchgeführten Tracking können mithilfe des Browsermoduls deaktiviert werden.

7.2. Cookies

Die betroffene Person stimmt zu, dass der für die Verarbeitung Verantwortliche eine Datei mit Daten (Cookies) auf dem Computer der betroffenen Person ablegt. Der Zweck von Cookies besteht darin, wiederkehrende betroffene Personen zu identifizieren, Dienste für betroffene Personen bereitzustellen und den Komfort der Website zu unterstützen.

Der Datenverantwortliche verwendet auf der Website nur Cookies von externen Dienstleistern (Google). Cookies sind kurze Textdateien, die von der Website an die Festplatte des Computers der betroffenen Person gesendet werden und relevante Informationen enthalten.

Die Datenverarbeitung der oben genannten externen Dienstleister unterliegt den Datenschutzbestimmungen dieser Dienstleister und der für die Verarbeitung Verantwortliche übernimmt keine Verantwortung für eine solche Verarbeitung.

Sie können Ihren Webbrowser so einstellen, dass er alle Cookies akzeptiert, alle Cookies ablehnt oder Sie benachrichtigt, wenn ein Cookie auf Ihrem Computer ankommt. Jeder Webbrowser ist anders, also benutzen Sie bitte das „Hilfe“-Menü Ihrer Suchmaschine, um Ihre Cookie-Einstellungen zu ändern. In Microsoft Internet Explorer können Sie beispielsweise Cookies löschen oder deaktivieren, indem Sie „Extras/Intervallinstellungen“ auswählen und Ihre Sicherheitseinstellungen ändern. Weitere Informationen über die Art von Cookies und wie sie deaktiviert werden können, finden Sie unter <http://www.youronlinechoices.com/en/>. Die Website ist darauf ausgelegt, mit Cookies zu arbeiten, daher kann ihre Deaktivierung die Benutzerfreundlichkeit der Website beeinträchtigen und Sie daran hindern, diese in vollem Umfang zu nutzen.

Wir tauschen keine Cookies mit Websites Dritter oder Dritten aus.

8. Übertragungen und Garantien von Daten in Länder außerhalb des EWR

Der für die Verarbeitung Verantwortliche übermittelt in keiner Weise Daten in andere Länder oder in Gebiete außerhalb der Europäischen Union.

9. Maßnahmen zur Datensicherheit

Der für die Verarbeitung Verantwortliche ergreift alle erforderlichen Maßnahmen, um die Sicherheit der Daten zu gewährleisten, ein angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten, insbesondere für unbefugten Zugriff, Änderung, Übertragung, Offenlegung, Löschung oder Vernichtung sowie für versehentliche Vernichtung und gegen Verletzungen. Der für die Verarbeitung Verantwortliche sorgt für die Datensicherheit mit entsprechendem technischem Schutz (z.B. für logischen Schutz, insbesondere Verschlüsselung von Passwörtern und Kommunikationskanälen) und mit organisatorischen Maßnahmen (mit physischem Schutz, insbesondere Schulung zur Datensicherheit der Mitarbeiter des Datenverantwortlichen, Einschränkung des Zugangs zu Informationen).

Der Datenverantwortliche gewährleistet die Sicherheit der Daten und die rechtmäßige Verarbeitung der Daten auf die unten beschriebene Weise:

- Gewährleistung eines angemessenen Schutzniveaus der Daten, insbesondere vor unbefugter Nutzung, Zugriff, Änderung, Übertragung, Offenlegung, Löschung oder Vernichtung sowie vor versehentlicher Vernichtung und Beschädigung,
- er stellt sicher, dass die Art und der Dateninhalt des Registers den geltenden Gesetzen entsprechen,
- er stellt sicher, dass das IT-System vor unbefugtem Zugriff geschützt ist, sowohl in Bezug auf Software als auch auf Hardwaregeräte,
- er verfolgt und protokolliert den Betrieb mit den Daten,
- er stellt sicher, dass die irreversible Löschung der Datendateien am Ende der Begrenzungsfrist erfolgt,
- Gewährleistung des Schutzes vor Computerviren in den IT-Geräten, die von seinen Mitarbeitern und intern betriebenen Servern verwendet werden,
- er bietet ständig physischen Schutz von Hardwaregeräten, einschließlich Schutz vor elementaren Schäden.

Bitte helfen Sie uns, diese Informationen zu schützen, indem Sie keinen übermäßig offensichtlichen Anmeldenamen oder Passwort verwenden und Ihr Passwort regelmäßig ändern, und machen Sie Ihr Passwort bitte niemandem zugänglich.

Der Datenverantwortliche erwartet, dass alle Mitarbeiter, die zu Hause arbeiten, die erforderlichen Sicherheitsfunktionen auf ihrer Workstation anwenden. Der Datenverantwortliche stellt allen Mitarbeitern den erforderlichen IT-Support zur Verfügung, um eine ordnungsgemäße sichere Verwendung zu gewährleisten.

10. Daten des Datenverantwortlichen

Bárdi Autó Magyarország Autóalkatrész-kereskedelmi Zártkörűen Működő Részvénytársaság Sitz des Datenverantwortlichen: 1089 Budapest, Orczy út 44-46. Firmenregisternummer: 01 10 043352
Steuernummer: 12229132-2-44
E-Mail: info@bardiauto.hu
Telefon: +36 1 555 0050

11. Rechte und Rechtsbehelfe der betroffenen Person

Die Datenschutzrechte und -behelfe der betroffenen Person sowie die einschlägigen Bestimmungen und Einschränkungen der DSGVO sind in der DSGVO aufgeführt (insbesondere Artikel 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 77, 78, 79 und 82 der DSGVO). Nachfolgend finden Sie eine Zusammenfassung der wichtigsten Bestimmungen.

11.1. Das Zugangsrecht der betroffenen Person

Die betroffene Person hat das Recht, von uns Feedback darüber zu erhalten, ob die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten im Gange ist oder nicht. Wenn eine solche Verarbeitung im Gange ist, hat die betroffene Person das Recht, Zugang zu den personenbezogenen Daten und zu den folgenden Informationen zu erhalten:

- die Zwecke der Verarbeitung;
- die Kategorien der personenbezogener Daten;
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder offengelegt werden, einschließlich insbesondere Empfänger aus Drittländern oder internationalen Organisationen;

- gegebenenfalls die geplante Dauer der Speicherung personenbezogener Daten oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieses Zeitraums;
- Die betroffene Person hat das Recht, von uns die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten in Bezug auf die betroffene Person zu verlangen und der Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten zu widersprechen;
- das Recht, eine an eine Aufsichtsbehörde gerichtete Beschwerde einzureichen; und
- wenn die Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden, alle verfügbaren Informationen über ihre Quelle
- die Tatsache der automatisierten Entscheidungsfindung, einschließlich der Profilerstellung, und zumindest in diesen Fällen verständliche Informationen über die verwendete Logik und die Bedeutung einer solchen Verarbeitung und die wahrscheinlichen Folgen für die betroffene Person.

Wenn personenbezogene Daten in ein Drittland übermittelt werden, hat die betroffene Person das Recht, über die entsprechenden Garantien für die Übertragung informiert zu werden.

Kopien der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Datenverarbeitung sind, werden der betroffenen Person zur Verfügung gestellt. Wenn die betroffene Person den Antrag elektronisch eingereicht hat, werden die Informationen in einem weit verbreiteten elektronischen Format bereitgestellt, sofern die betroffene Person nichts anderes verlangt.

11.2. Recht auf Berichtigung

Die betroffene Person hat das Recht, unrichtige personenbezogene Daten, die die betroffene Person betreffen, uns auf ihre Anfrage unverzüglich berichtigen zu lassen. Die betroffene Person hat das Recht, die Hinzufügung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen, auch durch eine ergänzende Erklärung.

11.3. Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)

Die betroffene Person hat das Recht, die personenbezogenen Daten der betroffenen Person unverzüglich zu löschen, wenn einer der folgenden Gründe zutrifft:

- die personenbezogenen Daten werden für die Zwecke, für die sie erhoben oder anderweitig verarbeitet wurden, nicht mehr benötigt;
- die betroffene Person widerruft die Einwilligung, auf der die Verarbeitung beruht, und es gibt keine andere Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung;
- die betroffene Person widerspricht der Verarbeitung von Daten, und gegebenenfalls besteht keine rechtliche Priorität für die Verarbeitung von Daten;
- die personenbezogenen Daten wurden von uns rechtswidrig verarbeitet;
- die personenbezogenen Daten müssen gelöscht werden, um einer rechtlichen Verpflichtung nachzukommen, die durch das für uns geltende Recht der Union oder der Mitgliedstaaten auferlegt wird; oder
- personenbezogene Daten wurden im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Diensten der Informationsgesellschaft erhoben.

Wenn der für die Verarbeitung Verantwortliche die personenbezogenen Daten bereits offengelegt hat, diese jedoch löschen muss, ergreift er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Schritte, einschließlich technischer Maßnahmen, um die anderen Datenverarbeiter oder Herausgeber darüber zu informieren, dass die betroffene Person die Löschung von Links zu solchen personenbezogenen Daten oder Kopien solcher personenbezogenen Daten beantragt hat.

Das Vorstehende gilt nicht, wenn eine Verarbeitung erforderlich ist, einschließlich:

- zum Zwecke der Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;

- zum Zwecke der Erfüllung einer Verpflichtung zur Verarbeitung personenbezogener Daten nach dem für uns geltenden Recht der Union oder der Mitgliedstaaten;
- zu Archivierungszwecken, die im öffentlichen Interesse liegen, für wissenschaftliche und historische Forschungszwecke oder zu statistischen Zwecken, wenn das in Absatz 7.3.1 genannte Recht eine solche Verarbeitung unmöglich machen oder ernsthaft gefährden dürfte; oder
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

11.4. Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, die Verarbeitung auf ihre Anfrage hin einzuschränken, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Die betroffene Person bestreitet die Richtigkeit der personenbezogenen Daten. In diesem Fall bezieht sich die Einschränkung auf den Zeitraum, der es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- die Verarbeitung ist rechtswidrig, und die betroffene Person widersetzt sich der Löschung der Daten und fordert stattdessen die Einschränkung ihrer Verwendung;
- wir benötigen die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht mehr, die betroffene Person benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen;
- oder die betroffene Person widersprach der Verarbeitung; in diesem Fall gilt die Einschränkung für den Zeitraum, bis festgestellt wird, ob die berechtigten Gründe des für die Verarbeitung Verantwortlichen Vorrang vor den berechtigten Gründen der betroffenen Person haben.

Unterliegt die Verarbeitung einer Einschränkung gemäß Absatz 7.4.1. dürfen diese personenbezogenen Daten, mit Ausnahme der Speicherung, nur mit Zustimmung der betroffenen Person verwendet werden, entweder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder für die Zwecke der Union oder das wichtige öffentliche Interesse eines Mitgliedstaats.

Die betroffene Person wird im Voraus über die Aufhebung der Einschränkung der Datenverarbeitung informiert.

11.5. Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung

Der für die Verarbeitung Verantwortliche informiert alle Empfänger über jede Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, an die die personenbezogenen Daten weitergegeben wurden, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder erfordert unverhältnismäßigen Aufwand. Auf Anfrage der betroffenen Person werden wir Sie über diese Empfänger informieren.

11.6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Die betroffene Person hat das Recht, die personenbezogenen Daten der betroffenen Person, die sie uns zur Verfügung gestellt hat, in einem strukturierten, weit verbreiteten, maschinenlesbaren Format zu erhalten, und hat das Recht, diese Daten an einen anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen zu übermitteln, ohne dies durch den Verantwortlichen zu behindern, wenn:

- die Verarbeitung basiert auf Einwilligung oder Vertrag; und
- Die Datenverarbeitung erfolgt automatisiert.

Bei der Ausübung des Rechts auf Übertragbarkeit von Daten gemäß Absatz 7.6.1. hat die betroffene Person das Recht, wenn technisch machbar, die direkte Übermittlung personenbezogener Daten zwischen den für die Verarbeitung Verantwortlichen zu verlangen.

11.7. Widerspruchsrecht

Die betroffene Person hat das Recht, der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten aufgrund berechtigter Interessen, einschließlich Profilerstellung, jederzeit zu widersprechen. In diesem Fall werden die personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, wir beweisen, dass die Verarbeitung durch zwingende legitime Gründe gerechtfertigt ist, die Vorrang vor den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person haben oder die rechtliche Ansprüche geltend machen, die mit der Durchsetzung oder dem Schutz des Systems zusammenhängen.

Wenn personenbezogene Daten für Direktmarketingzwecke verarbeitet werden, hat die betroffene Person das Recht, der Verarbeitung personenbezogener Daten, die sich auf die betroffene Person beziehen, zu diesem Zweck, einschließlich Profilerstellung, jederzeit zu widersprechen, soweit es sich um Direktmarketing handelt.

Widerspricht die betroffene Person der Verarbeitung personenbezogener Daten für Direktmarketingzwecke, dürfen die personenbezogenen Daten nicht mehr für diesen Zweck verarbeitet werden.

Im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft und abweichend von der Richtlinie 2002/58/EG kann die betroffene Person das Recht auf Widerspruch durch automatisierte Mittel auf der Grundlage technischer Spezifikationen ausüben.

Wenn personenbezogene Daten zu wissenschaftlichen und historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken verarbeitet werden, hat die betroffene Person das Recht, der Verarbeitung personenbezogener Daten, die sich auf die betroffene Person beziehen, aus Gründen, die sich auf ihre eigene Situation beziehen, zu widersprechen, es sei denn, die Verarbeitung erfolgt aus Gründen von öffentlichem Interesse.

11.8. Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Auf der Grundlage der DSGVO und des Bürgerlichen Gesetzbuches kann die betroffene Person ihre Rechte vor Gericht durchsetzen und sie kann sich an die Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit (NAIH) (1125 Budapest, Szilágyi Erzsébet fasor 22/C; Postanschrift: 1530 Budapest, Postfach 5; Telefon: +36 1 391 1400; E-Mail: ugyfelszolgalat@naih.hu) im Falle einer Beschwerde über die Praktiken des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden. Ausführliche Rechte und Rechtsbehelfe für die Datenverarbeitung sind in den Artikeln 77., 79. und 82. der DSGVO festgelegt.

11.9 Das Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen eine Aufsichtsbehörde

Die betroffene Person ist berechtigt auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen eine rechtsverbindliche Entscheidung der Aufsichtsbehörde in Bezug auf die betroffene Person.

Die betroffene Person hat das Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf, wenn die zuständige Aufsichtsbehörde die Beschwerde nicht bearbeitet oder die betroffene Person nicht innerhalb von drei Monaten über die verfahrensrechtlichen Entwicklungen oder das Ergebnis der eingereichten Beschwerde informiert.

Verfahren gegen eine Aufsichtsbehörde werden vor den Gerichten des Mitgliedstaats eingeleitet, in dem die Aufsichtsbehörde niedergelassen ist.

11.10. Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen den Verantwortlichen oder Auftragsverarbeiter

Die betroffene Person hat das Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf, wenn sie der Ansicht ist, dass seine Rechte aus der DSGVO infolge einer unzureichenden Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten gemäß der DSGVO verletzt wurden.

Verfahren gegen den für die Verarbeitung Verantwortlichen oder den Auftragsverarbeiter werden vor den Gerichten des Mitgliedstaats eingeleitet, in dem sich der für die Verarbeitung Verantwortliche oder Auftragsverarbeiter befindet. Ein solches Verfahren kann auch vor den Gerichten des Mitgliedstaats eingeleitet werden, in dem die betroffene Person ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Es wird empfohlen, die Beschwerde vor Einleitung eines Verfahrens an den für die Verarbeitung Verantwortlichen zu senden.

12. Rechtsbefehl

Im Falle einer Anfrage oder eines Problems kontaktieren Sie uns bitte; wir werden uns bemühen, umgehend zu antworten und Ihre Anfrage so schnell wie möglich zu beantworten. Wenn Sie mit etwas nicht zufrieden sind oder das Gefühl haben, Ihre Rechte in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verletzt zu haben, können Sie sich auch an das zuständige Gericht, das Fővárosi Törvényszék (Hauptstädtisches Gerichtshof) in der Hauptstadt wenden oder eine Untersuchung bei der Nationalen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit einleiten.

Vorsitzender: Dr. Attila Péterfalvi,

Adresse: 1024 Budapest, Szilágyi Erzsébet fasor 22/C.,

Kontakt: ugyfelszolgalat@naih.hu, +36-1-3911400, www.naih.hu

Budapest, 01. September 2021